

sodass auch dort Kurse angeboten werden können.

„Letzten Endes wollen wir erreichen, dass das Thema gesellschaftlich getragen und das Programm ein Selbstläufer wird“, hofft Marcel Müller, „niemand sollte sich dafür schämen, dass er Einschränkungen hat, die die Verkehrsteilnahme beeinträchtigen. Es ist wichtig, dass man lernt, damit umzugehen.“

Claudia Šabić

Ansprechpartner Maximal mobil bleiben – mit Verantwortung: Marcel Müller, Polizeipräsidium Frankfurt, Telefon 069 – 75 53 43 30, www.polizei.hessen.de/Dienststellen/Polizeipraesidium-Frankfurt/Aktion-MAX/ Das Portal www.mobil-bleiben.de richtet sich an Ältere, die sich informieren möchten, wie man sicher mit Bus und Bahn, dem Auto, Rad oder zu Fuß unterwegs ist. Das Bürgerinstitut initiiert eine Veranstaltung zum Thema Mobilität, siehe Seite 72.

Schutzmann vor Ort: Wo ist er anzutreffen?

Ergänzung zu SZ-Artikel „Die Polizei erhält ein Gesicht“, SZ 4 / 2016, Seite 22

Im Sommer 2015 hat das Polizeipräsidium Frankfurt das Programm „Schutzmann vor Ort“ (SvO) gestartet. Die stadtteilkundigen Schutzmänner sind meist zu Fuß unterwegs, zeigen Präsenz und sind für die Bürger ansprechbar. Als „Kontaktbeamte vor Ort“ sind sie Bindeglied zwischen Bürgern, Ortsbeiräten, Geschäftsleuten, Vereinen, Stadtteilarbeitskreisen sowie verschiedenen Einrichtungen, anderen Akteuren im Stadtteil und den jeweiligen Polizeidienststellen. Ende 2016 gab es in sieben von insgesamt 19 Frankfurter Polizeirevieren „Schutzmänner vor Ort“ – allerdings erweitert sich der Kreis der SvO ständig. Daher lohnt immer ein Blick auf die Homepage der einzelnen Polizeireviere. Zu finden über www.polizei.hessen.de, dann unter Dienststellen

„Polizeipräsidium Frankfurt“ anklicken, dann in der linken Menüleiste „Über uns“ und schließlich „Polizeirevier“ auswählen. *Sonja Thelen*

In folgenden Polizeirevieren sind Schutzmänner vor Ort im Einsatz:

4. Polizeirevier, Gutleutstraße 112, Michael Henes, Telefon 069/75 51 04 91
6. Polizeirevier, Turmstraße 7–9, Markus Janz (Bornheim), Telefon 069/75 51 06 55
7. Polizeirevier (Fechenheim), Pfortenstr. 1, Jürgen Gries, Telefon 069/75 51 07 62
12. Polizeirevier, Am Schwalbenschwanz 3, Timo Mück, Telefon 069/75 51 12 55
14. Polizeirevier, Tituscorso 8, Adrian Homeier, Telefon 069/75 51 14 62
15. Polizeirevier (Frankfurter Berg), Wickenweg 92, Rainer Helmke, Telefon 069/75 51 15 64
18. Polizeirevier (Bergen-Enkheim), Florianweg 8, Jörg Köster, Telefon 069/75 51 18 58

the

Bestellcoupon + Geschenkcoupon

Lassen Sie sich die kostenfreie Senioren Zeitschrift bequem nach Hause schicken oder erfreuen Sie einen interessierten Menschen damit.

Sie bezahlen nur die Versand- und Bearbeitungskosten für vier Ausgaben im Jahr. Dafür erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte per Banküberweisung begleichen. Die Bestellung verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn Sie nicht bis spätestens 15. November schriftlich kündigen. Wenn Sie mitten im Jahr einsteigen, zahlen Sie für das erste Jahr nur anteilig.

Ja, ich bestelle die kostenfreie Senioren Zeitschrift ab der nächstmöglichen Ausgabe: Versand- und Bearbeitungskosten für vier Ausgaben im Jahr.

gedruckt (12 Euro im Jahr) als Hör-CD (12 Euro im Jahr) gedruckt und als Hör-CD (18 Euro im Jahr)

Rechnungsadresse

Vorname Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort Telefon

Datum Unterschrift

Lieferadresse (nur ausfüllen, wenn Rechnungs- und Lieferadresse nicht identisch sind)

Vorname Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort Telefon

Ausgefüllten Coupon per Fax an 069/212 30741 oder per Post an: Redaktion SZ, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main

Auch als Hör-CD im Abo – für MP3-fähige Geräte.

